

## WAS WISSEN WIR ÜBER DIE SPRACHEN UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER? – EIN BEITRAG ZUR HOCHWERTIGEN SPRACHLICHEN BILDUNG

### 1. NAME DER VERANTWORTLICHE\*N AKTEUR\*IN

Dr. Elena Stadnik, M. A. (Institut Ausbildung Krems)

### 2. TITEL/BEZEICHNUNG DES VORHABENS

„Was wissen wir über die Sprachen unserer Schülerinnen und Schüler? – Ein Beitrag zur hochwertigen sprachlichen Bildung“

### 3. ZIELE DES VORHABENS

- Studierende verfügen über das fachliche Wissen über die in Österreich gesprochenen Sprachen: Welche sind hier beheimatet und welche sind im Zuge der Migration neu hinzugekommen? Was verbindet all diese Sprachen, linguistisch und kulturhistorisch betrachtet? Und inwiefern sind sie – andererseits – verschieden? Studierende sind in der Lage, diese Fragen fachlich qualifiziert zu beantworten.
- Auf der Grundlage dieses Wissens erkennen sie das Thema der Sprachenvielfalt als eine wichtige Quelle von Bildung, deren Wert nicht zeitlich begrenzt, sondern nachhaltig ist, u.a. deswegen, weil sie den Weg zu einer echten Wertschätzung und einer Gleichberechtigung von Individuen untereinander eröffnet.
- Studierende setzen sich mit der Frage auseinander, mit welchen konkreten didaktischen Konzepten sie dieses Thema in ihre berufliche Praxis integrieren, und formulieren ihre Vorschläge detailliert.

### 4. FORM UND ZEITRAHMEN DES VORHABENS

Umsetzung im Rahmen der Lehrveranstaltung „Grundlagen des Faches ‘Deutsch als Zweitsprache’“, „Fachdidaktische Praxisforschung“, SS 2021, jeweils Bachelorstudium, 4., 6. Semester.

### 5. PROJEKTPARTNER\*INNEN/KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

Projektpartner\*innen: 59 TN des Seminars